

Tipps via Online-Workshops

SCC Alzenau startet Online-Themenabende

Alzenau: Corona dürfte uns noch längere Zeit begleiten und damit auch bei dem im Jahr 2001 gegründeten Senioren-Computer-Club (SCC) Alzenau den gewohnten Präsenz-Unterricht im früheren Hörsteiner Rathaus sowie Clubabende und gesellschaftlichen Aktivitäten verhindern oder zumindest stark einschränken. Um jetzt Zeit zu haben, an den langen dunklen Abenden zu üben und das Clubleben zu genießen, will der Verein mit seinen rund 100 Mitgliedern - wie auch Schulen und Universitäten - verstärkt die Möglichkeiten des digitalen Unterrichts nutzen. So wurde inzwischen die digitale Schulungsplattform „Microsoft-Teams“ (MS-Teams) eingerichtet; erste Schulungen fanden bereits statt.

Als Erfolg wird der erste Online-Themenabend mit dem ehrenamtlichen Tutor Siegfried Schmidt aus Frankfurt bezeichnet - 22 SCC'ler waren am 10. Oktober in gelöster Atmosphäre und lebhafter Diskussion während der etwa zwei stündigen Veranstaltung via Bildschirm dabei. Moderator Schmidt widmete sich dem Thema „Einkaufen im Internet - Tipps und Informationen, um keine bösen Überraschungen zu erleben, Vorsicht Abzocke“, anschließend konnte diskutiert werden.

Gedankt wurde an diesem Abend den Vorstandsmitgliedern Bernd Hubert, Wolfgang Buchholz und Arno Popp, die mit Schmidt den Themenabend vorbereitet hatten.

Wenige Tage später trafen sich die MS-Teams abermals zum Online-workshop für Fortgeschrittene. Gezeigt wurde, wie man mittels Internet mit externen Personen kommunizieren kann, die selbst kein MS-Team haben oder auch nicht Clubmitglied sind. Weitere Themen waren: Software-Update von MS Teams und Einblendung von individuellen Bild-Hintergründen der Teilnehmer.

Die nächsten Online-Themenabende sind am 14. Januar (Thema „Künstliche Intelligenz“, Referent ist Mitglied Dietrich Mecke) und 11. Februar jeweils um 18 Uhr.

Hintergrund der Planungen des Vereins: Als Ersatz für die Clubabende findet einmal im Monat eine Themenstunde zur „digitalen Gesellschaft“ statt - eine Art digitaler Stammtisch, bei dem ausgewählte Themen der digitalen Welt vorgestellt und dann gemeinsam diskutiert werden, und zwar von zu Hause, im bequemen Sessel mit einem Gläschen Wein. Künftig können/sollen dann auch andere Tutoren oder Vereinsmitglieder per Kurzreferat ein Thema vorstellen, über das dann gemeinsam diskutiert wird. Voraussetzungen für Teilnahme: Man benötigt einen PC oder Laptop mit Kamera und Mikrofon (notfalls ein Smartphone) sowie die Installation von MS Teams mit einem Account (Registrierung).

Weitere Infos beim SCC-Schriftführer Bernd Hubert in Alzenau-Wasserlos, Telefon 06023/5626.

SCC Alzenau: Online-Themenabende gestartet

SeniorenComputerClub (SCC) Alzenau: Kurzreferat

ALZENAU. Corona dürfte uns noch längere Zeit begleiten und damit auch bei dem im Jahr 2001 gegründeten Senioren-Computer-Club (SCC) Alzenau den gewohnten Präsenz-Unterricht im früheren Hörsteiner Rathaus sowie Clubabende und gesellschaftlichen Aktivitäten verhindern oder zumindest stark einschränken. Um jetzt Zeit zu haben, an den langen dunklen Abenden zu üben und das Clubleben zu genießen, will der Verein mit seinen rund 100 Mitgliedern – wie auch Schulen und Universitäten – verstärkt die Möglichkeiten des digitalen Unterrichts nutzen. So wurde inzwischen die digitale Schulungsplattform »Microsoft-Teams« (MS-Teams) eingerichtet; erste Schulungen fanden bereits statt.

Als Erfolg wird der erste Online-Themenabend mit dem ehrenamtlichen Tutor Siegfried Schmidt aus Frankfurt bezeichnet – 22 SCCler waren am 10. Oktober in gelöster Atmosphäre und lebhafter Diskussion während der etwa zwei stündigen Veranstaltung via Bildschirm dabei. Moderator Schmidt widmete sich dem Thema »Einkaufen im Internet – Tipps und Informationen, um keine bösen Überraschungen zu erleben, Vorsicht Abzocke«, anschließend konnte diskutiert werden. Gedankt wurde an diesem Abend den Vorstandsmitgliedern Bernd Hubert, Wolfgang Buchholz und Arno Popp, die mit Schmidt den Themenabend vorbereitet hatten. Wenige Tage später trafen sich die MS-Teams abermals zum Online-Workshop für Fortgeschrittene.

Gezeigt wurde, wie man mittels Internet mit externen Personen kommunizieren kann, die selbst kein MS-Teams haben oder auch nicht Clubmitglied sind. Weitere Themen waren: Software-Update von MS Teams und Einblendung von individuellen Bild-Hintergründen der Teilnehmer.

Die nächsten Online-Themenabende sind am 14. Januar (Thema: Künstliche Intelligenz, Referent ist Mitglied Dietrich Mecke) und 11. Februar jeweils um 18 Uhr, anschließend jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Digitaler Stammtisch

Hintergrund der Planungen des Vereins: Als Ersatz für die Clubabende findet einmal im Monat eine Themenstunde zur »digitalen Gesellschaft« statt – eine Art digitaler Stammtisch, bei dem ausgewählte Themen der digitalen Welt vorgestellt und dann gemeinsam diskutiert werden, und zwar von zu Hause, im bequemen Sessel mit einem Gläschen Wein. Künftig können/sollen dann auch andere Tutoren oder Vereinsmitglieder per Kurzreferat ein Thema vorstellen, über das dann gemeinsam diskutiert wird. Voraussetzungen für Teilnahme: Man benötigt einen PC oder Laptop mit Kamera und Mikrofon (notfalls ein Smartphone) sowie die Installation von MS Teams mit einem Account (Registrierung).

Lei./SCC Alzenau



Weitere Informationen unter:
Bernd Hubert, SCC-Schriftführer,
Alzenau-Wasserlos, **Tel. 5626**

Online-Themenabende beim SCC Alzenau

Alzenau. Auch der Senioren-Computer-Club (SCC) Alzenau musste heuer wegen der Corona-Pandemie mit ihren immer wieder geänderten Einschränkungen auf die übliche vorweihnachtliche Feier verzichten.

Deshalb wünscht der Vorstand auf diesem Wege allen Mitgliedern (und jenen, die es noch werden wollen) und deren Familien geruhsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr - in der Hoffnung, dass in absehbarer Zeit wieder Vereinsaktivitäten aufgenommen werden können. Ein Termin liegt bereits fest: Donnerstag, 14. Januar, 18 Uhr:

Nächster Online-Themenabend mit dem Thema „Künstliche Intelligenz“- Referent ist unser Mitglied Dietrich Mecke. Einzelheiten hierzu werden noch per Rundschreiben und über die SCC-Homepage mitgeteilt.

Voraussetzung für die Teilnahme sind - wie schon mitgeteilt - ein PC oder Laptop mit Kamera und Mikrofon (notfalls ein Smartphone) sowie eine Registrierung bei den Microsoft-Teams (MS-Teams). Am 11. Februar findet dann ein weiterer digitaler Themenabend statt.

Mitgliedsbeitrag halbiert

Gute Nachrichten für die Mitglieder

Alzenau. Erfreuliche Nachricht für die derzeit 104 Mitglieder des Senioren-Computer-Clubs (SCC) Alzenau aus dem Kahlgrund sowie dem Altkreis und der Stadt Aschaffenburg.

„Da unser Leistungsangebot – Schulungen, gesellschaftliche Aktivitäten – wegen der Corona-Pandemie derzeit – wenn auch unverschuldet – stark eingeschränkt ist und dafür, dass die Mitglieder dem Verein dennoch treu geblieben sind, soll der Mitgliedsbeitrag nur für 2021 auf 18 Euro pro Jahr halbiert werden“, heißt es im Protokoll der jüngsten SCC-Vorstandssitzung.

Schriftführer Bernd Hubert wird die Mitglieder zeitnah gezielt über diesen Schritt der Verantwortlichen informieren, ebenso über die Absage der Weihnachtsfeier.

Nach der Corona-bedingten Zwangspause gibt es beim nächsten Clubabend für die Mitglieder und solche, die es noch werden wollen, allgemeine Informationen über die seit dem letzten Treffen im März stattgefundenen Entwicklungen, das Schulungsprogramm und zudem über die Einführung der digitalen Kooperations- und Schulungsplattform „Microsoft-

Teams (MS-Teams)*.“

Jochen Neumann und Wolfgang Buchholz werden ein Hygienekonzept erstellen, im Schulungsraum auslegen und damit die Voraussetzungen dafür schaffen, dass die Tutoren trotz der Pandemie unter Einhaltung der Hygieneregulungen wieder mit dem Schulungsprogramm (Workshops und Kurse) beginnen können – natürlich mit entsprechendem Abstand, zumal im früheren Hörsteiner Rathaus ausreichend Platz vorhanden ist. Bis zu den Neuwahlen im Frühjahr stehen folgende Vorstandsmitglieder an der SCC-Spitze: Vorsitzender Manfred Leichtenschlag, Stellvertreterin Renata Hähnel, Schatzmeister und Homepage-Betreuer Arno Popp (alle Hörstein), Schriftführer Bernd Hubert (Wasserlos), technischer Berater des Vorstands Norbert Wegener und Wolfgang Buchholz (Hörstein), der sich als Hardware-Verantwortlicher um Schulungsraum und Rechner im Vereinsdomizil kümmert. Dem Geselligkeitsausschuss gehören Neumann und Hans-Werner Weischede (beide Alzenau) an.

Weitere Infos im Internet unter www.sccalzenau.de.

Heimatboten Schöllkrippen

Donnerstag, 1. Oktober 2020

Beim SCC tut sich wieder was

»Aufbruch zu neuen Ufern« praktiziert

Alzenau. Als „Aufbruch zu neuen Ufern“ hat der Vorstand des SeniorenComputerClubs (SCC) Alzenau den ersten Clubabend nach den gelockerten Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie bezeichnet. Schließlich wurden an diesem Abend im Vereinslokal „Freigericht“ bei gebührendem Abstand 40 Mitglieder und drei interessierte Bürger begrüßt, die einfach mal reinschnuppern wollten.

Eingangs beglückwünschte Vorsitzender Manfred Leichtenschlag den verdienten Tutor Klaus Schaarschmidt aus Alzenau mit einem Weinpräsent zur Vollendung des 80. Lebensjahrs Ende Mai - wegen Corona konnte erst jetzt die Gratulation stattfinden. Gleichzeitig gab es gute Genesungswünsche der Versammlung für die stellvertretende Vorsitzende Renata Hähnel, die seit Monaten wegen Erkrankung ihrer Vorstand- und Tutorentätigkeit nicht nachgehen kann.

Schriftführer Bernd Hubert wartete eingangs mit Informationen über die seit dem letzten Treffen - vor Corona also - im März stattgefundenen Entwicklungen, gab einen Überblick über das Schulungsprogramm und präsentierte zusammen mit dem Tutor Siegfried Schmidt, der aus Frankfurt zugeschaltet war, die Schulungsplattform von Microsoft-Teams (MS-Teams), die der Verein für seine digitalen Schulungen benutzt. Die MS-Teams

wurden inzwischen für den Vorstand mit Beisitzern, die Tutoren und die angemeldeten Schüler eingerichtet und diese in der Anwendung geschult.

Info in diesem Zusammenhang: Insgesamt haben sich bei allen Workshops die Zahl der ursprünglich gemeldeten Teilnehmer deutlich reduziert, nachdem diese Schulungen wegen Corona nicht als Präsenz-Unterricht, sondern nur digital über

MS-Teams stattfinden können.

Bereits angelaufen sind die digitalen Workshops „WIN 10“ und „Datensicherung“ von Siegfried Schmidt und der Kurs für PC-Einsteiger von Volker Meinhardt. Erste Anlaufschwierigkeiten, meist bedingt im Equipment der Teilnehmer, konnten behoben werden. Die Resonanz der Schulungs-Teilnehmer zwar positiv, allerdings wurde aber festgestellt, dass sich die Online-Schulung eher eignet, Wissen zu vermitteln; die unmittelbare praktische Umsetzung und Übung des Erlernten ist erschwert.

Die Workshops „Navigation mit Orux- Maps“ für Android Smartphones von Georg Harwarth, die „Smartphone-Praxis“, die Harwarth für die erkrankte Renata Hähnel übernommen hat, und der WS „Smartphone mit IOS“ von Jochen Neumann finden ebenfalls online statt; die Termine sind noch offen.

Beim SCC tut sich wieder was

SeniorenComputerClub (SCC) Alzenau: Clubabend

ALZENAU. Als »Aufbruch zu neuen Ufern« hat der Vorstand des SeniorenComputerClubs (SCC) Alzenau den ersten Clubabend nach den gelockerten Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie bezeichnet. Schließlich wurden an diesem Abend im Vereinslokal »Freigericht« bei gebührendem Abstand 40 Mitglieder und drei interessierte Bürger begrüßt, die einfach mal reinschnuppern wollten.

Eingangs beglückwünschte Vorsitzender Manfred Leichten-schlag den verdienten Tutor Klaus Schäärschmidt aus Alzenau mit einem Weinpräsent zur Vollendung des 80. Lebensjahrs Ende Mai – wegen Corona konnte erst jetzt die Gratulation stattfinden. Gleichzeitig gab es gute Genesungswünsche der Versammlung für die stellvertretende Vorsitzende Renata Hähnel, die seit Monaten wegen Erkrankung ihrer Vorstands- und Tutorentätigkeit nicht nachgehen kann.

Schriftführer Bernd Hubert wartete eingangs mit Informationen über die seit dem letzten Treffen – vor Corona also – im März stattgefundenen Entwicklungen, gab einen Überblick über das Schulungsprogramm und präsentierte zusammen mit dem Tutor Siegfried Schmidt, der aus Frankfurt zugeschaltet war, die Schulungsplattform von Microsoft-Teams (MS-Teams), die der Verein für seine digitalen Schulungen benutzt. Die MS-Teams

wurden inzwischen für den Vorstand mit Beisitzern, die Tutoren und die angemeldeten Schüler eingerichtet und diese in der Anwendung geschult.

Info in diesem Zusammenhang: Insgesamt haben sich bei allen Workshops die Zahl der ursprünglich gemeldeten Teilnehmer deutlich reduziert, nachdem diese Schulungen wegen Corona nicht als Präsenz-Unterricht, sondern nur digital über MS-Teams stattfinden können.

Schwierigkeiten behoben

Bereits angelaufen sind die digitalen Workshops »WIN 10« und »Datensicherung« von Siegfried Schmidt und der Kurs für PC-Einsteiger von Volker Meinhardt. Erste Anlaufschwierigkeiten, meist bedingt im Equipment der Teilnehmer, konnten behoben werden. Die Resonanz der Schulungs-Teilnehmer zwar positiv, allerdings wurde aber festgestellt, dass sich die Online-Schulung eher eignet, Wissen zu vermitteln; die unmittelbare praktische Umsetzung und Übung des Erlernenen ist erschwert.

Die Workshops »Navigation mit Orux- Maps« für Android Smartphones von Georg Harwarth, die »Smartphone-Praxis«, die Harwarth für die erkrankte Renata Hähnel übernommen hat, und der WS »Smartphone mit IOS« von Jochen Neumann finden ebenfalls online statt; die Termine sind noch offen. *SCC Alzenau, Vorstand*

SCC Alzenau halbiert für 2021 den Mitgliedsbeitrag

SeniorenComputerClub (SCC) Alzenau: Auf 18 Euro reduziert – Voraussichtlich am 14. September Clubabend

ALZENAU. Erfreuliche Nachricht für die derzeit 104 Mitglieder des Senioren-Computer-Clubs (SCC) Alzenau aus dem Kahlgrund sowie dem Altkreis und der Stadt Aschaffenburg: »Da unser Leistungsangebot (Schulungen, gesellschaftliche Aktivitäten) wegen der Corona-Pandemie derzeit – wenn auch unverschuldet – stark eingeschränkt ist und dafür, dass die Mitglieder dem Verein dennoch treu geblieben sind, soll der Jahres-Mitgliedsbeitrag (derzeit 36 Euro) für 2021 wegen Corona auf 18 Euro halbiert werden«, heißt es denn auch im Protokoll der jüngsten SCC-Vorstandssitzung.

Schriftführer Bernd Hubert wird die Mitglieder zeitnah gezielt über diesen Schritt der Verantwortli-

chen informieren, ebenso über die Absage der Weihnachtsfeier.

Allgemeine Informationen

Nach der corona-bedingten Zwangspause wird es am Montag, 14. September, ab 18 Uhr im Vereinslokal Freigericht in Alzenau dank dessen Hygienekonzept wieder einen Clubabend geben, so ein weiterer Vorstandsbeschluss – dies aber nur dann, falls wegen der wieder steigenden Corona-Zahlen bis dahin keine neuen Vorschriften erlassen werden. Beim Clubabend gibt es für die Mitglieder und solche, die es noch werden wollen, allgemeine Informationen über die seit dem letzten Treffen im März stattgefundenen Entwicklungen, das Schulungspro-

gramm und zudem über die Einführung der digitalen Kooperations- und Schulungsplattform »Microsoft-Teams (MS-Teams)«.

Jochen Neumann und Wolfgang Buchholz werden ein Hygienekonzept erstellen, im Schulungsraum auslegen und damit die Voraussetzungen dafür schaffen, dass die Tutoren trotz der Pandemie unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder mit dem Schulungsprogramm (Workshops und Kurse) beginnen können – natürlich mit entsprechendem Abstand, zumal im früheren Hörsteiner Rathaus ausreichend Platz vorhanden ist.

Neuwahl im Frühjahr 2021

Bis zu den Neuwahlen im Frühjahr 2021 stehen folgende Vor-

standsmitglieder an der SCC-Spitze: Vorsitzender Manfred Leichtenschlag, Stellvertreterin Renata Hähnel, Schatzmeister und Homepage-Betreuer Arno Popp (alle Hörstein), Schriftführer Bernd Hubert (Wasserlos), Norbert Wegener (technischer Berater des Vorstands) und Wolfgang Buchholz (Hörstein), der sich als Hardware-Verantwortlicher um Schulungsraum und Rechner im Vereinsdomizil kümmert. Dem Geselligkeitsausschuss gehören Jochen Neumann und Hans-Werner Weischede (beide Alzenau) an.

Manfred Leichtenschlag, SSC



Weitere Informationen im Internet unter: www.sccalzenau.de

Main-Echo
Donnerstag, 27. August 2020

ALZENAU. Der Senioren-Computer-Club (SCC) Alzenau reagiert auf die Corona-Pandemie und halbiert die Mitgliedsbeiträge. Laut Mitteilung des Vereins haben die rund 100 Mitglieder für 2021 nur je 18 Euro Jahresbeitrag zu zahlen.

Der SCC begründet dies mit seinem wegen der Corona-Pandemie stark eingeschränkten Leistungsangebot (Schulungen, gesellschaftliche Aktivitäten). So sei auch die diesjährige Weihnachtsfeier abgesagt.

Wie der Verein weiter mitteilt, findet nach der coronabedingten Zwangspause am Montag, 14. September, ab 18 Uhr im Vereinslokal Freigericht in Alzenau wieder ein Clubabend statt - falls wegen der wieder steigenden Corona-Zahlen keine neuen Vorschriften erlassen werden. Dabei gibt es für Mitglieder und solche, die es werden wollen, unter anderem Informationen über das Schulungsprogramm und die Einführung der digitalen Kooperations- und Schulungsplattform Microsoft-Teams, so der SCC.

Digitaler Unterricht

Alzenau. Nachdem die Corona-Krise auch alle Aktivitäten des Senioren-Computer-Clubs (SCC) Alzenau zum Stillstand gebracht hat, ist der Verein mit seinen annähernd 110 Mitgliedern ab Juni in der Lage, Workshops in digitaler Form anzubieten. „Dies wurde möglich, da der Vorstand kürzlich beschlossen hat, Microsoft Teams (MS-Teams) einzuführen“, heißt in der SCC-Homepage, wo auch Näheres über die die Kommunikation zu erfahren ist. Und weiter: In Kürze werden alle Mitglieder mittels Rundschreiben über die neuen Aktivitäten des Vereins informiert. Nach Abschluss der Tutorenausbildung erhalten dann alle gemeldeten Workshop-Teilnehmer von den Tutoren eine Einladung zur Teilnahme am digitalen Unterricht.

„MS-Teams“ beim SCC Alzenau

SeniorenComputerClub startet Schulungen über Kooperationsplattform

Alzenau. Aufgrund der aktuellen Situation sind auch beim SeniorenComputerClub (SCC) Alzenau derzeit keine Treffen des Vorstands samt Beisitzern möglich. Um dennoch wichtige Themen zu besprechen und darüber zu entscheiden, hatten sich die SCC-Verantwortlichen unter Anleitung des verdienten Tutors Siegfried Schmidt darauf verständigt, neue Wege zu gehen – das heißt: Erstmals schaltete man sich digital zusammen. Die Anregung war von Siegfried Schmidt gekommen, der sich zusammen mit Arno Popp überlegt hatte, wie der Verein trotz der Corona-Beschränkungen weitergeführt und die für 2020 geplanten Schulungen doch noch über die Bühne

gebracht werden können.

Eingangs stellte Siegfried Schmidt die von Microsoft angebotene Kooperations- und Schulungsplattform „Microsoft Teams (MS-Teams)“ vor und erläuterte, warum diese Technik – im Vergleich zu anderen Systemen (Zoom, Skype etc.) – die für die Zwecke des Clubs die geeignetste Technik ist. „MS-Teams“ als Bestandteil von Microsoft Office 365 kann mit den beliebten Anwendungen Outlook, Word, PowerPoint, Excel und OneNote von Bildungseinrichtungen kostenfrei genutzt werden.

Der SCC hat somit die Möglichkeit, mit seinen Tutoren, Funktionsträgern, Schülern und Mitgliedern ohne zusätzliche Kosten über PC oder

Smartphone zu kommunizieren, da ein Verbindungsaufbau von PC zu PC, von PC zu Smartphone und umgekehrt sowie von Smartphone zu Smartphone möglich ist. Ein weiterer Vorteil im Vergleich zu vielen anderen Systemen ist, dass die Daten in Deutschland gespeichert werden und dem deutschen und europäischen Datenschutz unterliegen.

Siegfried Schmidt und Arno Popp haben bereits einige Tests mit MS-Teams durchgeführt und später auch Wolfgang Buchholz und Jochen Neumann mit eingebunden. Da diese Tests erfolgreich waren, wurde bei der Video-Konferenz vorgeschlagen, solche Teams wegen ihrer vielfältigen Tech-

nik und des guten Datenschutzes beim SCC Alzenau künftig zu nutzen, was vom Vorstand einmütig beschlossen wurde. Daraufhin wurden vier Gruppen gebildet: Vorstandsteam, Tutorenteam, Administratorteam und Workshopteam.

Siegfried Schmidt wird alle Tutoren im System registrieren (Account bei Microsoft im Club des SCC) und dann über die Möglichkeiten von MS-Teams informieren und bei Workshops schulen. Danach können die Tutoren mit ihren Schülern ähnlich verfahren und mit den Schulungen beginnen.

Siegfried Schmidt plant den Beginn seiner Workshops WIN 10 und Datensicherung für Anfang Juni.

„MS-Teams“ beim SCC Alzenau

Digitale Zusammenkünfte - Schulungen via Plattform

Alzenau. Aufgrund der aktuellen Situation (Corona) sind auch beim SeniorenComputerClub (SCC) Alzenau derzeit keine Treffen des Vorstands samt Beisitzern möglich. Um dennoch wichtige Themen zu besprechen und darüber zu entscheiden, hatten sich die SCC-Verantwortlichen unter Anleitung des verdienten Tutors Siegfried Schmidt darauf verständigt, neue Wege zu gehen - das heißt: Erstmals schaltete man sich digital zusammen. Die Anregung war von Schmidt gekommen, der sich zusammen mit Arno Popp überlegt hatte, wie der Verein trotz der Corona-Beschränkungen weitergeführt und die für 2020 geplanten Schulungen doch noch über die Bühne gebracht werden können.

Eingangs stellte Siegfried Schmidt die von Microsoft angebotene Kooperations- und Schulungsplattform „Microsoft Teams (MS-Teams)“ vor und erläuterte, warum diese Technik - im Vergleich zu anderen Systemen (Zoom, Skype und andere) - die für unsere Zwecke geeigneteste Technik ist. „MS-Teams“ als Bestandteil von Microsoft Office 365 kann mit den beliebten Anwendungen Outlook, Word, PowerPoint, Excel und OneNote von Bildungseinrichtungen kostenfrei genutzt werden. Der SCC hat somit die Möglichkeit, mit seinen Tutoren, Funktionsträgern, Schülern und Mitgliedern

ohne zusätzliche Kosten über PC oder Smartphone zu kommunizieren, da ein Verbindungsaufbau von PC zu PC, von PC zu Smartphone und umgekehrt sowie von Smartphone zu Smartphone möglich ist. Ein weiterer Vorteil im Vergleich zu vielen anderen Systemen ist, dass die Daten in Deutschland gespeichert werden und dem deutschen und europäischen Datenschutz unterliegen.

Siegfried Schmidt und Arno Popp haben bereits einige Tests mit MS-Teams durchgeführt und später auch Wolfgang Buchholz und Jochen Neumann miteingebunden. Da diese Tests erfolgreich waren, wurde bei der Video-Konferenz vorgeschlagen, solche Teams wegen ihrer vielfältigen Technik und des guten Datenschutzes beim SCC Alzenau künftig zu nutzen, was vom Vorstand einmütig beschlossen wurde. Daraufhin wurden vier Gruppen gebildet: Vorstandsteam, Tutorenteam, Administratorteam und Workshopteam.

Siegfried Schmidt wird alle Tutoren im System registrieren (Account bei Microsoft im Club des SCC) und dann über die Möglichkeiten von MS-Teams informieren und bei Workshops schulen. Danach können die Tutoren mit ihren Schülern ähnlich verfahren und mit den Schulungen beginnen. Siegfried Schmidt plant den Beginn seiner Workshops WIN 10 und Datensicherung für Anfang Juni.

Neue Wege gehen – sich digital verbinden

SeniorenComputerClub (SCC) Alzenau: »MS-Teams«

ALZENAU. Aufgrund der aktuellen Situation (Corona) sind auch beim SeniorenComputerClub (SCC) Alzenau derzeit keine Treffen des Vorstands samt Beisitzern möglich. Um dennoch wichtige Themen zu besprechen und darüber zu entscheiden, hatten sich die SCC-Verantwortlichen unter Anleitung des verdienten Tutors Siegfried Schmidt darauf verständigt, neue Wege zu gehen – das heißt: Erstmals schaltete man sich digital zusammen!

Die Anregung war von Schmidt gekommen, der sich zusammen mit Arno Popp überlegt hatte, wie der Verein trotz der Corona-Beschränkungen weitergeführt und die für 2020 geplanten Schulungen doch noch über die Bühne gebracht werden können.

Eingangs stellte Siegfried Schmidt die von Microsoft angebotene Kooperations- und Schulungsplattform »Microsoft Teams (MS-Teams)« vor und erläuterte, warum diese Technik – im Vergleich zu anderen Systemen (Zoom, Skype etc.) – die für unsere Zwecke geeigneteste Technik ist.

»MS-Teams« als Bestandteil von Microsoft Office 365 kann mit den beliebten Anwendungen Outlook, Word, PowerPoint, Excel und OneNote von Bildungseinrichtungen kostenfrei genutzt werden.

Der SCC hat somit die Möglichkeit, mit seinen Tutoren, Funktionsträgern, Schülern und Mitgliedern ohne zusätzliche Kosten über PC oder Smartphone zu kommunizieren, da ein Verbindungsaufbau von PC zu PC, von PC zu Smartphone und umgekehrt sowie von Smartphone zu Smartphone möglich ist.

Ein weiterer Vorteil im Vergleich zu vielen anderen Systemen ist, dass die Daten in Deutschland gespeichert werden und dem deutschen und europäischen Datenschutz unterliegen.

Siegfried Schmidt und Arno Popp haben bereits einige Tests mit MS-Teams durchgeführt und später auch Wolfgang Buchholz und Jochen Neumann mit eingebunden. Da diese Tests erfolgreich waren, wurde bei der Video-Konferenz vorgeschlagen, solche Teams wegen ihrer vielfältigen Technik und des guten Datenschutzes beim SCC Alzenau künftig zu nutzen, was vom Vorstand einmütig beschlossen wurde. Daraufhin wurden vier Gruppen gebildet: Vorstandsteam, Tutorenteam, Administratorteam und Workshopteam.

Beginn Anfang Juni geplant

Siegfried Schmidt wird alle Tutoren im System registrieren (Account bei Microsoft im Club des SCC) und dann über die Möglichkeiten von MS-Teams informieren und bei Workshops schulen. Danach können die Tutoren mit ihren Schülern ähnlich verfahren und mit den Schulungen beginnen. Siegfried Schmidt plant den Beginn seiner Workshops WIN 10 und Datensicherung für Anfang Juni.

Weil die nächsten Clubabende bis Ende August wegen des bestehenden Versammlungsverbotes in gewohnter Form nicht stattfinden können, wird Siegfried Schmidt versuchen, einen digitalen Clubabend im Juli zu organisieren.

*Bernd Hubert/Lei.,
SeniorenComputerClub*

„Es gibt viel zu lernen“

Zehn Tutoren ausgelastet - bereits 100 Teilnehmer

Alzenau. Ausgelastet sind die zehn Tutoren des mittlerweile 107 Mitglieder zählenden Senioren-Computer-Clubs (SCC) Alzenau auch in diesem Frühjahr: Mitte/Ende März beginnen im Unterrichtsraum im früheren Hörsteiner Rathaus nicht nur elf Workshops, sondern auch ein PC-Einsteigerkurs. Insgesamt 99 Interessenten, darunter Mitglieder mit Doppelbelegungen, haben sich für diese Schulungen angemeldet. Bei sechs Workshops geht es hauptsächlich um den Umgang mit dem Smartphone.

Für PC und Laptop gibt es Workshops zu folgenden Themen: Datensicherung, Instagram, PicPick für Screenshots, Gruß- und Visitenkarten und zum Umstieg auf WIN 10.

Diese erfreulichen Zahlen nannten die SCC-Verantwortlichen bei der alljährlichen Mitgliederversammlung, zu der fast 50 Mitglieder ins Vereinslokal „Zum Freigericht“ gekommen waren. Auch die Bilanz der Schulungen im Frühjahr und Herbst 2019 können sich sehen lassen: Nicht weniger als 172 Lernwillige wurden bei 15 verschiedenen Workshops und Kursen notiert. Das sei eine Steigerung der zu Schulenden von etwa 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr, hieß es. Als Ursache wurde der Run auf die Smartphone-Angebote genannt.

Um allen Aktivitäten gerecht zu werden, wurde der Vereinsraum im 19. Jahr des Bestehens auf einen zeitgemäßen Stand gebracht: verbesserte Tischanordnung, leistungsfähiger Beamer, neuer Vertrag mit Provider 1&1, neuer Browser, neues Dect-Telefon, schnelles Internet (50 MB/s) und Update der Computer sowie deren Aufrüstung durch eine zusätzliche Festplatte.

Reges Vereinsleben bedeute aber auch, dass wir Jahr für Jahr neben den regelmäßig gut besuchten Kursen und Workshops auch die Geselligkeit pflegen und uns einmal im Monat zum Clubabend treffen. „Unser Vergnügungsausschuss mit Jochen Neumann und Hans-Werner Weischede hat da ein gutes Händchen und präsentiert immer wieder

gesellschaftliche Aktivitäten, die uns bei einem guten Schoppen näher zusammenrücken lassen“, so Vorsitzender Manfred Leichtenschlag.

In diesem Zusammenhang der Appell des Vorsitzenden und dessen Stellvertreter Renata Hähnel an alle Mitglieder: „Macht so weiter, damit wir auch im 19. Jahr unseres Bestehens ein lebendiger Verein bleiben und dank unserer Tutoren stets ein attraktives Angebot präsentieren können“.

Eingangs hatte Schriftführer Bernd Hubert des Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 verlesen. Über die geordnete Finanzlage des Vereins informierte Schatzmeister Arno Popp, dem Hans-Werner Schulz und Heribert Alich ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigten. Auf Antrag von Jürgen Sippel wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet.

Nächster SCC-Termin: Als „kulturvolles Bekanntmachen der Frankenweine am Mainnahe Schweinfurt durch Winzer Uwe Gessner in Garstadt“ bezeichnet der Senioren-Computer-Club (SCC) Alzenau seine Fahrt am Freitag, 17. April, für die noch Plätze frei, so dass auch Nichtmitglieder mitfahren können. Der Bus startet um 12 Uhr am Busbahnhof in Alzenau, anschließend Zusteigstellen am Gekamarkt in Alzenau sowie in Wasserlos (Kirche) und Hörstein (Untere Pforte). Nach einem geführten Rundgang durch den Winzerbetrieb präsentiert Gastgeber Gessner etwa sechs Weine mit Verkostung sowie Brotzeiteller und dazu Selterswasser. Weitere Infos und Anmeldungen bei den Vergnügungsausschuss-Mitgliedern Jochen Neumann (jochneu@gmx.de) oder Hans-Werner Weischede (hwwei@gmx.de).

»Auch im 19. Jahr des Bestehens ein lebendiger Verein bleiben«

SeniorenComputerClub (SCC) Alzenau: Versammlung

ALZENAU. Ausgelastet sind die zehn Tutoren des mittlerweile 107 Mitglieder zählenden Senioren-Computer-Clubs (SCC) Alzenau auch in diesem Frühjahr: Mitte/Ende März beginnen im Unterrichtsraum im früheren Hörsteiner Rathaus nicht nur elf Workshops, sondern auch ein PC-Einsteigerkurs.

Insgesamt 99 Interessenten, darunter Mitglieder mit Doppelbelegungen, haben sich für diese Schulungen angemeldet. Bei sechs Workshops geht es hauptsächlich um den Umgang mit dem Smartphone. Für PC und Laptop gibt es Workshops zu folgenden Themen: Datensicherung, Instagram, Pic-Pick für Screenshots, Gruß- und Visitenkarten und zum Umstieg auf WIN 10.

Diese erfreulichen Zahlen nannten die SCC-Verantwortlichen bei der alljährlichen Mitgliederversammlung, zu der fast 50 Mitglieder ins Vereinslokal »Zum Freigericht« gekommen waren. Auch die Bilanz der Schulungen im Frühjahr und Herbst 2019 können sich sehen lassen: Nicht weniger als 172 Lernwillige wurden bei 15 verschiedenen Workshops und Kursen notiert. Das sei eine Steigerung der zu Schulenden von etwa 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr, hieß es. Als Ursache wurde der Run auf die Smartphone-Angebote genannt.

Auf neuestem Stand

Um allen Aktivitäten gerecht zu werden, wurde der Vereinsraum im 19. Jahr des Bestehens auf einen zeitgemäßen Stand gebracht: verbesserte Tischanordnung, leistungsfähigerer Beamer, neuer Vertrag mit Provider 1&1,

neuer Browser, neues Dect-Telefon, schnelles Internet (50 MB/s) und Update der Computer sowie deren Aufrüstung durch eine zusätzliche Festplatte.

Reges Vereinsleben bedeute aber auch, dass wir Jahr für Jahr neben den regelmäßig gut besuchten Kursen und Workshops auch die Geselligkeit pflegen und uns einmal im Monat zum Clubabend treffen. »Unser Vergnügungsausschuss mit Jochen Neumann und Hans-Werner Weischede hat da ein gutes Händchen und präsentiert immer wieder gesellschaftliche Aktivitäten, die uns bei einem guten Schoppen näher zusammenrücken lassen«, so Vorsitzender Manfred Leichtenschlag.

»Macht so weiter«

In diesem Zusammenhang der Appell des Vorsitzenden und dessen Stellvertreter Renata Hähnel an alle Mitglieder: »Macht so weiter, damit wir auch im 19. Jahr unseres Bestehens ein lebendiger Verein bleiben und dank unserer Tutoren stets ein attraktives Angebot präsentieren können.«

Eingangs hatte Schriftführer Bernd Hubert des Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 verlesen. Über die geordnete Finanzlage des Vereins informierte Schatzmeister Arno Popp, dem Hans-Werner Schulz und Heribert Alisch ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigten. Auf Antrag von Jürgen Sippel wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet. Nächster Termin: 17. April Weintour ins Fränkische. Anmeldungen beim Vergnügungsausschuss. *Manfred Leichtenschlag,*

SCC

Weitere Tutoren gesucht

Umfassendes Schulungsangebot für Senioren

Alzenau. Beim Clubabend in weihnachtlicher Atmosphäre in der Pizzeria „Sole“ in Hörstein stimmte sich der Senioren-Computer-Club (SCC) Alzenau auf die Festtage ein. Zweite Vorsitzende Renata Hähnel konnte dabei - in Vertretung des verhinderten Vorsitzenden Manfred Leichtenschlag - einen Großteil der mittlerweile 106 Mitglieder samt Begleitung zum gemeinsamen Abendessen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein begrüßen.

In ihrem Rückblick stellte Renata Hähnel fest, dass der SCC wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken könne. So seien aus den eigenen Reihen zwei neue Tutoren gewonnen und in 20 Workshops / Kursen 183 Lernwillige geschult worden, was einer Steigerung von etwa 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. „Unser Equipment im Schulungsraum wurde verbessert. Auch die Geselligkeit mit Ausflügen, Weinprobe und Clubabenden kam nicht zu kurz, hieß es weiter.

Vorrausschauend wies Renata Hähnel darauf hin, dass „wir dringend weitere Tutoren brauchen“, um auch in Zukunft ein attraktives Schulungsangebot anbieten zu können. Auch müsse der Vorstand bei der nächsten Wahl 2021 verjüngt werden; jetzt ein derzeitiges Vorstandsmitglied / Beisitzer bis zur Neuwahl zu begleiten, wäre ein idealer Zeitpunkt, sich einzuarbeiten, so Hähnel.

Schriftführer Bernd Hubert stellte anschließend das neue Schulungsprogramm für 2020 vor: Mit

84 Anmeldungen für elf Workshops und einem PC-Anfängerkurs gehe der SCC ins neue Jahr. Schwerpunkt dabei seien - wie schon im Vorjahr - die mittlerweile fünf Smartphone-Schulungen mit 48 Anmeldungen. Kurzfristig noch ein Workshop „WIN 10-Umstieg“ ins Kursangebot aufgenommen, zu dem man sich ab sofort anmelden kann. Beginn für das neue Schulungsprogramm ist Mitte März (Details siehe Homepage: www.sccalzenau.de).

Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung der SCC-Tutoren, die auch im vergangenen Jahr wieder hervorragende Arbeit geleistet haben, hieß es.

Ihr Engagement und ihr Ideenreichtum für immer wieder neue Schulungsthemen seien ein Grundpfeiler des Vereins. In Würdigung ihrer Tätigkeit und der Bitte, in ihrem Einsatz nicht nachzulassen, bedankte sich Schriftführer Bernd Hubert im Namen des Vereins und in Vertretung des Vorsitzenden bei den Tutoren und überreichte jeweils einen Gutschein an Renata Hähnel, Iris Sauer, Gabi Stangelmayer, Irene Stickler, Wolfgang Buchholz, Georg Harwarth, Volker Meinhardt, Jochen Neumann und die beiden verhinderten Tutoren Roland Hartmann und Siegfried Schmidt.

Abschließend bedankte sich Renata Hähnel bei ihren Vorstandskollegen und Beisitzern mit einem kleinen Präsent und leitete über zum gemütlichen Teil des Abends, der mit Beiträgen verschiedener Mitglieder zu Ende ging.

SCC Alzenau ehrt seine Tutoren

SeniorenComputerClub (SCC) Alzenau: Clubabend

ALZENAU: Beim Clubabend in weihnachtlicher Atmosphäre in der Pizzeria »Sole« bei Roberto in Hörstein stimmte sich der Senioren-Computer-Club (SCC) Alzenau auf die Festtage ein. Zweite Vorsitzende Renata Hähnel konnte dabei – in Vertretung des verhinderten Vorsitzenden Manfred Leichtenschlag – einen Großteil der mittlerweile 106 Mitglieder samt Begleitung zum gemeinsamen Abendessen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein begrüßen.

In ihrem Rückblick stellte Renata Hähnel fest, dass der SCC wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken könne. So seien aus den eigenen Reihen zwei neue Tutoren gewonnen und in 20 Workshops/Kursen 183 Lernwillige geschult worden, was einer Steigerung von etwa 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. »Unser Equipment im Schulungsraum wurde verbessert. Auch die Geselligkeit mit Ausflügen, Weinprobe und Clubabenden kam nicht zu kurz, hieß es weiter.

Vorausschauend wies Renata Hähnel darauf hin, dass »wir dringend weitere Tutoren brauchen«, um auch in Zukunft ein attraktives Schulungsangebot anbieten zu können. Auch müsse der Vorstand bei der nächsten Wahl 2021 verjüngt werden; jetzt ein derzeitiges Vorstandsmitglied/Beisitzer bis zur Neuwahl zu begleiten, wäre ein idealer Zeitpunkt, sich einzuarbeiten, so Hähnel.

Schriftführer Bernd Hubert stellte anschließend das neue Schulungsprogramm für 2020 vor: Mit 84 Anmeldungen für elf

Workshops und einem PC-Anfängerkurs gehe der SCC ins neue Jahr. Schwerpunkt dabei seien – wie schon im Vorjahr – die mittlerweile fünf Smartphone-Schulungen mit 48 Anmeldungen. Kurzfristig noch ein Workshop »WIN 10-Umstieg« ins Kursangebot aufgenommen, zu dem man sich ab sofort anmelden kann. Beginn für das neue Schulungsprogramm ist Mitte März (Details siehe Homepage: www.sccalzenau.de).

Hervorragende Arbeit

Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung der SCC-Tutoren, die auch im vergangenen Jahr wieder hervorragende Arbeit geleistet haben, hieß es. Ihr Engagement und ihr Ideenreichtum für immer wieder neue Schulungsthemen seien ein Grundpfeiler des Vereins. In Würdigung ihrer Tätigkeit und der Bitte, in ihrem Einsatz nicht nachzulassen, bedankte sich Schriftführer Bernd Hubert im Namen des Vereins und in Vertretung des Vorsitzenden bei den Tutoren und überreichte jeweils einen Gutschein an Renata Hähnel, Iris Sauer, Gabi Stangelmayr, Irene Stickler, Wolfgang Buchholz, Georg Harwarth, Volker Meinhardt, Jochen Neumann und die beiden verhinderten Tutoren Roland Hartmann und Siegfried Schmidt.

Abschließend bedankte sich Renata Hähnel bei ihren Vorstandskollegen und Beisitzern mit einem kleinen Präsent und leitete über zum gemütlichen Teil des Abends, der mit Beiträgen verschiedener Mitglieder zu Ende ging.

Bernd Hubert

Kahlgrundbote
Mittwoch, 15. Januar 2020
183 Teilnehmer an 20 Schulungen

Rückblick beim Clubabend des Senioren-Computer-Clubs Alzenau

ALZENAU-HÖRSTEIN. Beim Clubabend in weihnachtlicher Atmosphäre in der Pizzeria "Sole" in Hörstein stimmte sich der Senioren-Computer-Club (SCC) Alzenau auf die Festtage ein. Zweite Vorsitzende Renata Hähnel konnte dabei – in Vertretung des verhinderten Vorsitzenden Manfred Leichtenschlag- einen Großteil der mittlerweile 106 Mitglieder samt Begleitung zum gemeinsamen Abendessen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein begrüßen.

In ihrem Rückblick stellte Renata Hähnel fest, dass der SCC wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken könne. So seien aus den eigenen Reihen zwei neue Tutoren gewonnen und in 20 Workshops/Kursen 183 Lernwillige geschult worden, was einer Steigerung von etwa 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. "Unser Equipment" im Schulungsraum wurde verbessert. Auch die Geselligkeit mit Ausflügen, Weinprobe und Clubabenden kam nicht zu kurz, hieß es weiter.

Vorrausschauend wies Renata Hähnel darauf hin, dass "wir dringend weitere Tutoren brauchen", um auch in Zukunft ein attraktives Schulungsangebot anbieten zu können. Auch müsse der Vorstand bei der nächsten Wahl 2021 verjüngt werden; jetzt ein derzeitiges Vorstandsmitglied/Beisitzer bis zur Neuwahl zu begleiten, wäre ein idealer Zeitpunkt, sich einzuarbeiten, so Hähnel.

Schriftführer Bernd Hubert stellte anschließend das neue Schulungsprogramm für 2020 vor: Mit "84 Anmeldungen" für elf Workshops und einem PC-Anfängerkurs gehe der SCC ins neue Jahr. Schwerpunkt dabei seien – wie schon im Vorjahr - die mittlerweile fünf Smartphone-Schulungen mit 48 Anmeldungen. Kurzfristig noch ein Workshop "WIN 10-Umstieg" ins Kursangebot aufgenommen, zu dem man sich ab sofort anmelden kann. Beginn für das neue Schulungsprogramm ist Mitte März (Details siehe Homepage: www.sccalzenau.de).

Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung der SCC-Tutoren, die auch im vergangenen Jahr wieder hervorragende Arbeit geleistet haben, hieß es. Ihr Engagement und ihr Ideenreichtum für immer wieder neue Schulungsthemen seien ein Grundpfeiler des Vereins.

In Würdigung ihrer Tätigkeit und der Bitte, in ihrem Einsatz nicht nachzulassen, bedankte sich Schriftführer Bernd Hubert im Namen des Vereins und in Vertretung des Vorsitzenden bei den Tutoren und überreichte jeweils einen Gutschein an Renata Hähnel, Iris Sauer, Gabi Stangelmayr, Irene Stickler, Wolfgang Buchholz, Georg Harwarth, Volker Meinhardt, Jochen Neumann und die beiden verhinderten Tutoren Roland Hartmann und Siegfried Schmidt.

Abschließend bedankte sich Renata Hähnel bei ihren Vorstandskollegen und Beisitzern mit einem kleinen Präsent und leitete über zum gemütlichen Teil des Abends, der mit Beiträgen verschiedener Mitglieder zu Ende ging.

Bernd Hubert, SCC-Schriftführer